

POLARITY



CENTER WIEN

POLARITY FACHAUSBILDUNG

RPP gemäß APTA Standards

Nach Dr. Randolph Stone und den Ausbildungsrichtlinien der American Polarity Therapy Association (APTA) und des Österreichischen Polarity Verbandes (Polarity-Austria)

„Energy is the real substance behind the appearance of matter and forms.“

Dr. Randolph Stone, Begründer der Polarity Therapie

Die Fachausbildung

Die 2. Stufe der Polarity Ausbildung ist eine Weiterführung und Vertiefung der Grundausbildung.

Sie dauert 2 Jahre und umfasst 14 Wochenendseminare und 40 Einheiten Supervision, 20 pro Ausbildungsjahr, insgesamt 440 Unterrichtseinheiten.

Davon 320 in der Klasse, 110 außerhalb der Klasse in Form von 70

Behandlungsprotokollen, 10 Einzelsitzungen bei einer/m anerkannten Polarity TherapeutIn und 30 Stunden Anwesenheit in den Peergroups.

Ausbildungsziele

Mit der Gesamtausbildung soll die fachliche Kompetenz weiter erhöht werden. Ein fundiertes Verständnis von Dr. Stones energetischer Anatomie und seiner grundlegenden Philosophie bildet ebenso einen Schwerpunkt wie das intensive Studium und die Anwendung zahlreicher Behandlungsmöglichkeiten.

Die Ausbildung mit Diplomabschluss entspricht den internationalen Richtlinien und ist vom österreichischen Dachverband für Polarity anerkannt.

Ausbildungsleitung

Gesamtleitung: Sigrid Wieltschnig, RPP, CPE

Anatomie- und Physiologieunterricht: Dr. med. Irmi Nolz-Brunner

Ernährung: Wolfgang Plate, Dipl. Krankenpfleger und Ernährungsberater

Ausbildungsinhalte 1. Jahr

RPP I Anatomie und Physiologie

23. – 24. 9. 2006

am Freitag den 22.09. findet die schriftliche Abschlussprüfung für die Grundausbildung – APP statt

An diesem Wochenende werden wichtige, für unsere Arbeit notwendige Anatomie-Kenntnisse vermittelt. Dabei wird der Praxisbezug im Mittelpunkt stehen und der theoretische Stoff mit einigen Übungen aus der Osteopathie ergänzt und aufgelockert.

- ☉ Skelettsystem: Knochen, Bänder, Gelenke, Faszien
- ☉ Muskelsystem: aktiver Bewegungsapparat, Muskulatur von Organen, Gefäßen und Haut
- ☉ Atmungs-, Verdauungs- und Urogenitalsystem: Funktion und Lage der jeweiligen Organe
- ☉ Gefäß- und Lymphsystem: Herz, Arterien, Kapillare, Lymphe
- ☉ Nervensystem: Cerebrospinales NS (ZNS und PNS) und vegetatives NS (Sympathikus und Parasympathikus)
- ☉ Sinnesorgane und Haut

RPP II

Behandlung der 3 Prinzipien, der ovalen Übergänge und Reflexzonen

27. - 29. 10. 2006

Die Übergänge zwischen den Ovalfeldern sind sehr wichtig. Hier treffen Bindegewebsmuster aufeinander und verbinden sich zur Körperstruktur. Dabei kommt es an jedem Übergang zu einer großen Veränderung der Energie.

Wenn wir die Ovale, deren Übergänge und ihre Beziehungen betrachten, können wir erkennen wie diese Felder unsere Form bedingen. Interessant an den Faszien und Bindegeweben ist, dass sie den Körper ohne jede Unterbrechung durchziehen. Eine Spannung im Becken kann zum Zwerchfell übertragen werden und von dort bis zum Nacken und zu den Schultern ziehen.

An diesem Wochenende werden wir mit Hilfe der Körperbetrachtung die Beschaffenheit der Ovale und deren Übergänge erforschen und wertvolle Techniken erlernen, um Spannungen in den Bindegewebfeldern zu lösen.

Außerdem werden wir uns mit den 3 Prinzipien befassen und wichtige Zusammenhänge zur Körperstruktur herstellen.

Wir achten dabei besonders auf die Körperachsen links/rechts, oben/unten, vorne/hinten und lernen die Energie zu lenken, schmerzhafte Bereiche zu lösen und Asymmetrien zu korrigieren.

Darüber hinaus werden wir mit Dr. Stones Tafel der Polaritätszonen arbeiten, um die Energiebewegung zu fördern und Blockaden in den in Resonanz befindlichen Zonen zu lösen.

- ☉ Behandlung der Ovalfelder und deren Übergänge
- ☉ Behandlung des Luft-, Feuer- und Wasserprinzips
- ☉ Körperbetrachtung und Lenken der Energie im Stehen
- ☉ Aktive und passive Übungen für die innere Aufrichtung
- ☉ Reflexzonentherapie

RPP III

Behandlung der Rückenmuskulatur und der Triaden an der Wirbelsäule

24. – 26. 11. 2006

An diesem Wochenende widmen wir uns dem Rücken und wenden uns den vielfältigen Spannungssymptomen in den Energiebahnen und -feldern und in der Muskulatur zu. Die Rückenleiden nehmen heute neben den Herz-Kreislaufkrankungen eine führende Rolle ein. Daran sind sowohl falsche Lebens- und Ernährungsweise schuld, einseitige oder zu wenig Bewegung, Überlastung und Stress und wenig Ausgleich für das System, um die Anspannung und Überlastung loszuwerden.

Wir werden uns mit den psychischen und gesellschaftlichen Hintergründen der Rückenprobleme befassen und wertvolle Polarity Anwendungen zum Ausgleichen von Verkrampfungen und Schmerzen erlernen.

- ☉ Überprüfung von Elastizität der Rückenmuskulatur und Beweglichkeit der Wirbelsäule

- ☉ Behandlung der Langlinienströme bei akutem Schmerz und chronischen Verspannungen
- ☉ Lösung von Blockaden in der Muskulatur mittels S-Technik
- ☉ Lösung von Blockaden und Schmerzpunkten in den Ovalen
- ☉ Befreiung von verkrampften Schultermuskeln mittels Kontakten auf Rippenkopf und Schulter
- ☉ Befreiung der Schulter und des Spinalnervengeflechts mittels Anhebung des Schulterblatts
- ☉ Behandlung der Wirbel-Triaden

RPP IV

19. – 21. 1. 2007

Behandlung von Beschwerden im unteren Rücken und im Becken

Der Bereich der akuten und chronischen Rückenbeschwerden, der Becken und Kreuzbein-Beschwerden umfasst ein großes Gebiet, das von einer Reihe unterschiedlicher Ursachen herrühren kann. Der Becken-Gürtel ist eine Einheit, die aus den beiden Hüftbeinen und dem Kreuzbein gebildet wird. Kreuzbein und Hüftbein sind durch die beiden Iliosakralgelenke miteinander verbunden, vorne stehen die beiden Hüftbeine durch die knorpelige Schambeinfuge (Symphyse) in Verbindung.

Die Symphyse und die Iliosacralgelenke verbinden die knöchernen Anteile des Beckens zu einem stabilen Ring, der die Fähigkeit hat, nachzugeben und Belastungen aufzufangen. Zusätzlich haben zwei kräftige Bänder Einfluss auf die Stabilität des Beckens.

Jede Art von Überbelastung wirkt auf Dauer erschöpfend für dieses komplexe System, sodass die Kompensationsmöglichkeit nicht mehr greift und Schmerzen auftauchen, die sich auch auf den Nacken auswirken können.

Dies ist besonders bei starken emotionalen Belastungen der Fall. Die Folge ist oft eine Beckenverschiebung, die durch eine Ermüdung in den Iliosakralgelenken entsteht. Dieser Verschiebung folgt eine Kette von Reaktionen, die sich auch auf andere Bereiche des unteren Rückens auswirkt.

Es gibt unterschiedliche Tests, die diagnostischen Wert besitzen, die Ursache der Probleme zu ergründen. Zusätzliche Beinlängentests ermöglichen eine genaue Differenzierung, um spezielle lösende Behandlungen durchzuführen.

- ☉ Beinlängendifferenz-Messung
- ☉ Korrekturen von muskulär bedingten Beinlängendifferenzen
- ☉ Befreiung von Blockaden im Hüftgelenk
- ☉ Techniken zum Lösen blockierter Iliosakralgelenke
- ☉ Befunderhebung für das Kreuzbeins
- ☉ Mobilisierung und Korrektur des Kreuzbeins

RPP V

2. – 4. 3. 2007

Die Anteile des Nervensystems und deren Zusammenspiel für den Organismus

Unser Nervensystem setzt sich aus mehreren Teilen zusammen:

I. Das Cerebrospinale NS besteht aus zentralem NS (Gehirn und Rückenmark) und peripherem NS (Nerven und Ganglien).

Es stimmt die Leistungen der Organsysteme aufeinander ab und ermöglicht dem Organismus den Austausch mit seiner Umwelt durch Aufnehmen, Verarbeiten und Speichern von Information.

Das ZNS ist zuständig für unsere willentlichen Handlungen, für unsere Gedanken- und Gefühlsmuster und wird als der negative Pol des NS gesehen, in dem die Energie ihre Vollendung findet.

II. Das vegetative NS

besteht aus dem sympathischen NS, parasympathischen NS und enterischen NS

Es stimuliert und reguliert die Organfunktionen, die unbewusst und unwillkürlich ablaufen. So hält es lebenswichtige Organtätigkeiten aufrecht, innerviert alle Eingeweide und regelt Atmung, Kreislauf, Verdauung, Stoffwechsel, Sekretion und Fortpflanzung.

Dr. Stone entwickelte Methoden, die auf dem Verständnis der Beziehungen zwischen NS, Ovalfeldern und Energieflüssen des Körpers beruhen. Sie sind von großem Wert, weil sie das Zusammenspiel der Aspekte des NS fördern und Blockierungen bereits im Energiefeld lösen, was sich wiederum auf die harmonische Abläufe der Körperfunktionen auswirkt.

Das Gleichgewicht aller Anteile des Nervensystems ist eine wesentliche Grundlage für das willentliche Wirken und das einwandfreie Funktionieren aller Organsysteme und der muskulären Struktur.

- ☉ Ausgleich des vegetativen NS und Behandlung des Parasympathikus mittels Arbeit am Perineum in Verbindung mit allen Gelenken und entsprechenden Schmerzpunkten
- ☉ Ausgleich des Sympathikus mittels Arbeit am Steißbein in Verbindung mit der Gesäßmuskulatur, den Querfortsätzen der Wirbelsäule und den Keilbeinflügeln
- ☉ Behandlung von Sympathikus und Parasympathikus durch
 - a.) Ausgleich der Reflexe von Achillessehne, Iliosakralgelenk und Hinterhauptsrand.
 - b.) Ausgleich von Bauchnabel und empfindlichen Bereichen auf 3./4./5. Rippe
 - c.) Ausgleich von Beckenboden und WS/Sympathikus-Kette

RPP VI

27. – 29. 4. 2007

Bedeutung und Wirkung der Nahrungsmittel im Polarity-Konzept, in der Ayurveda und in neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen

Dr. Stone arbeitete mit natürlichen Diäten, die den Körper reinigen und aufbauend auf die Gesundheit wirken. Viele Unausgewogenheiten der Körperfunktionen entstanden für ihn aus einer Überlastung des Entgiftungssystems und der Ausscheidungsorgane, wodurch sich Gifte und Schlacken im Körpergewebe ansammeln und zu Einschränkungen im Energiehaushalt und oft auch zu Schmerzsymptomatik führen. Wie wichtig eine ausgewogene und natürliche Ernährung für unseren gesamten Organismus ist, wollen wir an diesem Wochenende anschaulich und verständlich machen.

- ☉ Klassifizierung der Nahrungsmittel nach den 4 Elementen
- ☉ Grundlagen der Polarity Ernährung zum Aufbau von Gesundheit: Entgiften, Ernährungsgewohnheiten verändern, Nahrungsmittel richtig kombinieren.
- ☉ Ernährungskreislauf: Vom Stofflichen zum Energetischen: Kohlehydrate – Fette – Eiweiße - Mineralstoffe – Vitamine - sekundäre Pflanzenstoffe.

- ☉ Die Elemente im Entstehen von Sprossen und Keimen
- ☉ Der Säure-Basen-Haushalt - Grundlage für Gesundheit und Wohlbefinden
- ☉ Die sekundären Pflanzenstoffe – wichtige Bestandteile der inneren Apotheke

RPP VII

1. – 3. 6. 2007

Behandlung der Verdauungs- und Ausscheidungsorgane

Dr. Stone hat zahlreiche Methoden zur Unterstützung und zum Ausgleich der inneren Organe entwickelt. Ein gesunder Verdauungstrakt und eine unbelastete Leber waren für ihn die wichtigsten Voraussetzungen für einen gesunden Metabolismus, er hat dabei immer wieder betont, wie wichtig dafür eine ausgewogene Ernährung ist.

Aber auch die Nieren leisten lebensnotwendige Aufgaben wie Ausscheidung von Giftstoffen, Aufrechterhaltung des Elektrolythaushalts und Beteiligung an der Kreislaufregulation und Blutbildung.

Wir werden an diesem Wochenende unser Verständnis der einzelnen Aufgaben und Funktionen der Verdauungs- und Ausscheidungsorgane vertiefen und wertvolle Techniken für deren Ausgleich erlernen.

- ☉ Behandlung des Dickdarms und seinen Reflexen am vorderen Schienbeinmuskel
- ☉ Behandlung von Gallenblase und Zwölffingerdarm
- ☉ Behandlung von Leber und Magen
- ☉ Nierenbehandlung

Ausbildungsinhalte

2. Jahr

Im 2. Jahr befassen wir uns mit wichtigen therapeutischen Grundlagen im Umgang mit Trauma und erlernen weitere Behandlungen für die Organe. Darüber hinaus setzen wir uns mit den drei Ordnungsprinzipien, oder drei Geometrien auseinander und erlernen wertvolle Behandlungen dazu.

- I. Die Geometrie der Projektion und Reflexion**, alle Reflexbeziehungen unseres Systems
- II. Die Geometrie von Symmetrie und Balance**, das weibliche Prinzip und das männliche Prinzip
- III. Die Geometrie der Involution und Evolution.**

RPP VIII

Grundlagen der Traumatherapie

14. – 16. 9. 2007

Trauma wird als unvollständige Antwort des menschlichen Organismus auf ein überwältigendes Ereignis definiert, es handelt sich also nicht um eine Krankheit. Es entsteht dann, wenn nicht ausreichend Ressourcen vorhanden sind, um dieses Ereignis zu verarbeiten und zu integrieren. Die Auslöser können vielseitig sein, ob es zu einer Traumatisierung kommt, kann auch von der Konstitution des Betroffenen abhängig sein und vor allem von dessen inneren und äußeren Ressourcen.

Auch die Trauma-Symptomatik ist sehr vielfältig und kann sich in Form von innerer Unruhe, chronischen Verspannungen, Angst und Panik, Aggression, chronischen Schmerzen, Schlafstörungen depressiven Zuständen und vielem mehr ausdrücken. Starke Traumata gehen auch häufig mit der Abspaltung von den eigenen Gefühlen (Dissoziation) einher und brauchen ganz spezielle therapeutische Rahmenbedingungen.

Wir werden uns an diesem Wochenende mit den wesentlichsten Grundlagen der Traumatherapie auseinandersetzen, um Trauma zu erkennen und zu verstehen, um Retraumatisierung zu vermeiden und sichere Rahmenbedingungen zu schaffen für unsere Polarity Arbeit.

Einige praktische Übungen zum Erden und Ankern werden außerdem unverzichtbare Werkzeuge sein, wenn wir mit traumatisierten Menschen arbeiten oder wenn während einer Polarity Behandlung Traumareaktion auftaucht.

- ☉ Die Dynamik von Trauma
- ☉ Ereignisse, die Trauma auslösen können
- ☉ Faktoren, die beeinflussen, ob es zu einer Traumatisierung kommt
- ☉ Innere und äußere Ressourcen
- ☉ Die Überlebensreflexe: Orientierungs-, Kampf-, Flucht-, und Totstellreflex
- ☉ Trauma und Gehirnfunktionen
- ☉ Was bei Auftauchen von Trauma zu beachten ist
- ☉ Übungen zur Stärkung der Körperwahrnehmung (Hier und Jetzt Prinzip)
- ☉ Übungen zum Ankern und Erden (der Körper als Ressource)
- ☉ Übungen, um Sicherheit aufzubauen und zu erkennen: die Gefahr ist vorbei (Realitätsüberprüfung, der sichere Ort, Tresorübung)
- ☉ Abgrenzung zu anderen Berufsgruppen – Ärzten, Psychotherapeuten, Psychologen

RPP IX

Geometrie von Projektion und Reflexion

Der „Totempfahl“ und die „Primordial Mind Patterns“

12. – 14. 10. 2007

Bisher kennen wir eine Reihe unterschiedlicher Reflexzusammenhänge, die Reflexzonen, die durch die Entsprechungen positiver, negativer und neutraler Ladung zustande kommen oder die Zuordnungen in Händen und Füßen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Basis von Dr. Stones Reflexologie, der
a.) Geometrie von Projektion, dem Totempfadl oder der Projektion des Schädels in die einzelnen Ovale und der
b.) Geometrie von Reflexion, den „Primordial Mind Patterns“ oder Kopfreflexen

Das Totempfadl-Diagramm versinnbildlicht die mentalen Muster, welche die Basis für die Konstruktion des menschlichen Körpers sind. Diese Muster werden immer von oben nach unten reflektiert. Die Grundstruktur aller Muster liegt im Schädel begründet. Von diesem obersten Oval aus fließt die Energie weiter hinunter und erzeugt die anderen Musterfelder der Reflexion, die verschiedenen Ovale. Der Schädel wird dabei in jedes Oval projiziert, dabei werden Reflexe behandelt und der Energiefluss durch alle Ovale hergestellt.

Die Primordial Mind Patterns spiegeln schon allein in der einfühlsamen Betrachtung des Gesichtes bestimmte Verbindungen zu bestimmten Sinnesfunktionen des Gehirns und den Organen. Die Arbeit an Gesicht und Kopf, bedeutet auch einfühlsam in Kontakt zu kommen mit Traumata, die vor und während der Geburt entstanden sind. Wir lernen hier eine effektive Behandlungsstrategie, die Probleme in diesem Bereich nachhaltig beeinflussen kann.

- ☉ Gesichtsd Diagnose
- ☉ Verbindung der Symptombereiche im Gesicht mit den entsprechenden Schädel-Zonen der einzelnen Ovale
- ☉ Verbindung empfindlicher Punkte mit den dazugehörigen Organen
- ☉ Head-Moulding: Arbeit an Kopf- und Kieferreflexen

RPP X

Die Geometrie von Involution und Evolution

Involutions-Diagramm (Zodiak) und Evolutionsdiagramm (Feuer-Strom)

23. – 25. 11. 2007

Involution und Evolution sind die Grundprinzipien des kosmischen und menschlichen Universums.

Mit der schöpferischen Kraft der Involution erschaffen wir unseren Körper. Es ist die Bewegung der Energie von ihrem Ursprung hin zur materiellen physischen Welt. In der involutionären Phase bauen wir unseren Körper im Mutterleib auf und erschaffen so unsere physische Form. Dieser Prozess geht später weiter, wir reifen und entwickeln Aufgaben und Ziele. Es bildet sich unsere Identität, unser Ich. Die Involution ermöglicht also die Selbstverwirklichung auf der materiellen Ebene.

Mit der Rückbesinnung zu unserem Ursprung lenken wir die Energiebewegung in einer evolutionären Phase zurück zur Quelle. Es ist der Prozess der Selbstverwirklichung auf der spirituelle Ebene, die Hinwendung zum Selbst und unsere Verbindung zur kosmischen Einheit.

Die Seele besinnt sich auf ihren göttlichen Ursprung, wir öffnen uns für die feinstofflichen Dimensionen des menschlichen Bewusstseins.

Die Evolution charakterisiert das JA, die Öffnung, das bereitwillige Hereinlassen der Erlebnisse und Informationen.

Die Involution steht für das NEIN, den Rückzug in unseren inneren Schutzraum, damit wir die Erlebnisse reflektieren und einordnen können.

Diese beiden Energiebewegungen finden ständig und meist unbemerkt statt und bestimmen zu einem großen Teil unser Handeln und Erleben. Dabei ist es äußerst wichtig, dass wir nicht an einem der Pole hängen bleiben, sondern vielmehr im fließenden Austausch von Involution und Evolution unser Leben gestalten.

Dr. Stone hat dazu wertvolle Tafeln und spezielle Behandlungen entwickelt, die wir an diesem Wochenende erlernen und erfahren werden.

- ☉ Arbeit am Zodiak (Elementtriaden)
- ☉ Arbeit mit dem Evolutionsdiagramm an Fuß-, Bein- und Kopflexen
- ☉ Arbeit mit dem Evolutionsdiagramm am Bauchnabel und Reflexen am Oberarm, Schlüsselbein, Brustkorb, Becken und Beinen
- ☉ Diagnostik der HWS (WS-Triaden)
- ☉ Projektion der WS-Triaden auf Fuß, Bein und Kopf und Rücken

RPP XI

Die Geometrie von Symmetrie und Balance

Das männliche und das weibliche Prinzip

11. – 13. 1. 2008

In diesem Seminar erarbeiten wir die Geometrie von Symmetrie und Balance, die Ausdrucksweise des männlichen und weiblichen Prinzips, der zwei sich überlagernden Dreiecke und des fünfstrahligen Sterns.

Anhand von Dr. Stones Energietafeln werden die einzigartigen Muster dieser beiden gegensätzlichen Strukturen deutlich. Beide sind eine grundlegende Basis für Kommunikation und Interaktion innerhalb unseres feinstofflichen Energiesystems – die Verbindung vom Kern zur Peripherie, sowie innerhalb der Peripherie im Verbund mit allen Elementen.

Das männliche Prinzip ist ein Impulsdigramm. Es ist gekennzeichnet durch Strukturen von Projektion und Bewegung in die Welt hinein. Es verbindet die Elemente Feuer und Wasser auf sehr feine Weise miteinander. Die feurige schöpferische Energie aller feinstofflichen Muster strömt durch das dritte Auge in das Körpersystem und verbindet sich mit dem wässrigen, irrationalen Pol, der in der männlichen Zeugungskraft Ausdruck findet.

Das weibliche Prinzip ist Feedback-Diagramm. Es gibt uns Auskunft darüber, wie wir Informationen aus der Welt und von der Erde aufnehmen und wieder nach oben zum Bewusstsein zurückbringen. Es verbindet die Elemente Äther, Luft, Feuer, Wasser und Erde in unserem Körper. Informationsaustausch und Interaktion mit allen Elementen ist die Grundlage für die Wahrnehmung unserer inneren Realität und für die Auseinandersetzung mit der äußeren Realität.

- ☉ Körperbetrachtung um den körperlichen Ausdruck beider Prinzipien zu erfassen
- ☉ Arbeit am cranosakralen System (Keilbein, Kreuzbein)
- ☉ Arbeit am Fünfstern (motorisch und sensorisch)
- ☉ Arbeit mit den Organ-Reflexen des Fünfsterns
- ☉ Integration vom weiblichen und männlichen Prinzips

RPP XII

Luftelement-Behandlungen

Gasrelease & Lösungen des Zwerchfells

22. – 24. 2. 2008

Mit diesen speziellen Behandlungen haben wir die Möglichkeit einen tiefen Ausgleich der sensorischen, mentalen und emotionalen Energieströme des Luftelementes zu bewirken.

Die Gasrelease-Behandlung ist eine sehr effektvolle Methode Gase, die im Körper festsitzen, zu befreien und die meist damit verbundenen inneren fixierten Haltungen und Einstellungen aufzuweichen. Generell haben Krämpfe mit Übersäuerung zu tun, das heißt es ist zuviel Luft im System. Arm- und Beinschmerzen, sowie Gelenkschmerzen können mit Gasstau zu tun haben.

Diese Behandlung wird im Sitzen ausgeführt, sodass Gase, die im Dickdarm (negativer Pol) sitzen über die Lunge (positiver Pol) abgeatmet werden können.

Die Lösung des Zwerchfells bewirkt, dass der von Gasen befreite Körper wieder reichlich Sauerstoff aufnehmen kann. Das Zwerchfell ist der größte Atemmuskel und verantwortlich dafür, dass der Körper die für ihn optimale Sauerstoffmenge aufnehmen kann. Wir arbeiten in unterschiedlichen Behandlungen an seinen drei Polen: an den Schultern, am Zwerchfell selbst und am Beckenboden.

Das Luftelement ist sehr empfänglich für das Aufnehmen von Reizen, sodass diese Behandlungen auch einen positiven Effekt auf das Nervensystem haben und helfen, Stress und Belastung abzubauen und zu beruhigen.

Praxis:

- ☉ Gasrelease-Behandlung im Sitzen
- ☉ Ausgleich der sensorischen, mentalen und emotionalen Energieströme des Luftelements
- ☉ Reflexarbeit an den drei Polen des Zwerchfells

RPP XIII

Wasserelement-Behandlungen

Lymphsystem und Beckenorgane

4. – 6. 4. 2008

Mit speziellen Behandlungen des Wasserelements stellen wir Verbindungen zu den Becken- und Fortpflanzungsorganen und deren Reflexen her.

Die Lymphbehandlung entfernt Gifte aus den Zellen und hilft bei Erkältungen und geschwollenen Drüsen. Die Brustbehandlung löst Verschleimungen und Verstopfungen im Brustbereich, Behandlungen für die Gebärmutter, Prostata und die Blase sind weitere wertvolle Anwendungen zur Stärkung dieser Organe.

- ☉ Lymphbehandlung
- ☉ Brustbehandlung
- ☉ Behandlung der Gebärmutter/Prostata
- ☉ Behandlung von Blasen- und Menstruationsbeschwerden und zum Ausgleich des Hormonhaushalts

RPP XIV

Herz und Kreislaufsystem Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen

16. – 18. 5. 2008

Weitere spezielle Behandlungen für das Herz und das Kreislaufsystem an den Reflexzonen von Händen und Füßen und die Behandlung der sensorischen Ströme an jedem Gelenk zum Ausgleich von hektischem Handeln, Überaktivität, zur Linderung von Wechselbeschwerden und Arthritis sind Thema des letzten Wochenendes.

Außerdem werden wir uns mit den ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für den Aufbau einer erfolgreichen Praxis auseinandersetzen und in einer abschließenden ausführlichen Reflexion konkrete Schritte erarbeiten, die für jede/n TeilnehmerIn umsetzbar sind und den Weg in die Praxis bahnen helfen.

- ☉ Stimulation des sensorischen Energieflusses
- ☉ Herz- und Kreislaufbehandlung
- ☉ Ischias-Behandlung
- ☉ Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss

Teilnahme an allen erforderlichen Ausbildungsseminaren
10 Polarity Sitzungen während der Ausbildungszeit bei qualifizierten Therapeuten
70 Behandlungsprotokolle
Referat im 2. Jahr der Fachausbildung zu einem Wunschthema über 15 Minuten

Diplomprüfung

Auswählen und entwickeln einer Behandlungsstrategie für vorgegebene Themenbereiche
Zweistündige schriftliche Prüfung über den Stoff der Fachausbildung.
Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Themas mit Bezügen zu Polarity

Ausbildungsleitung

Sigrid Wieltschnig, RPP, CPE

Psychotherapeutin und Körpertherapeutin mit langjähriger Berufserfahrung.
Ausbildung in Polarity Therapie zum Registered Polarity Practitioner (RPP) bei Dr. Pierre Pannetier in den USA, Abschluss 1982. Mitglied im Amerikanischen Polarity Verband (APTA) und Gründungsmitglied des Dachverbandes für Polarity in Österreich.
Certified Polarity Educator nach den „Standards for Practice and Education“ (APTA)
Weiters Ausbildung zur Psychotherapeutin (Gestalttheoretische Psychotherapie und Traumatherapie) und in Körper- und Bewegungstherapie am Institute For Educational Therapy in Berkeley, Kalifornien.
1995 gründete sie das Polarity Center Wien, das Ausbildungen nach Dr. Randolph Stone und den internationalen Ausbildungskriterien anbietet

Dr. Irmis Nolz- Brunner

Ärztin für Allgemeinmedizin mit Ausbildung zur Osteopathin an der Wiener Schule für Osteopathie. Weiterbildung zu Kinderosteopathin. Eigene Praxis in Wien mit Schwerpunkt Osteopathie, unterrichtet am Polarity Center seit 1996.

Wolfgang Plate

Diplomierter Krankenpfleger mit langjähriger Berufserfahrung im psychiatrischen Bereich und in der Rehabilitation von Unfallopfern. Ausbildung zum Ganzheitlichen Ernährungs-Berater an der Vitalakademie Wien.
Vorträge zum Thema Ernährung und Einzelberatungen.

Ausbildungsort

Polarity Center Wien, Seminarraum
1020 Wien, Hollandstraße 7, rechte Stiege, Tür 4
Tel: +43 664 411 04 05, Fax: +43 1 216 17 14
E-mail: info@polarity-center.at
Internet: www.polarity-center.at

Termine

| | |
|--------|------------------|
| RPP 1 | 22. – 24.09.2006 |
| RPP 2 | 27. – 29.10.2006 |
| RPP 3 | 24. – 26.11.2006 |
| RPP 4 | 19. – 21.01.2007 |
| RPP 5 | 02. – 04.03.2007 |
| RPP 6 | 27. – 29.04.2007 |
| RPP 7 | 01. – 03.06.2007 |
| | |
| RPP 8 | 14. – 16.09.2007 |
| RPP 9 | 12. – 14.10.2007 |
| RPP 10 | 23. – 25.11.2007 |
| RPP 11 | 11. – 13.01.2008 |
| RPP 12 | 22. – 24.02.2008 |
| RPP 13 | 04. – 06.04.2008 |
| RPP 14 | 16. – 18.05.2008 |

Seminarzeiten

Freitags: 19.00 – 22.00 Uhr
Samstags: 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Sonntags: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Supervision

20 Supervisionseinheiten à 45 Minuten pro Jahr. Die genaue Zeit wird mit den TeilnehmerInnen abgesprochen.

Kosten

Die Kosten für die Fachausbildung betragen 1.500 € zuzüglich 20% UST pro Ausbildungs-Jahr – insgesamt 1.800 €
Diese Beträge sind im September 2006 und im September 2007 fällig.

Bei Zahlung der Kosten in Teilbeträgen gelten folgende Zahlungsmodalitäten:

1. Jahr: 8 Teilbeträge ab September 2006 zu je 200 € + 20 % UST – 240 €/Monat
2. Jahr: 8 Teilbeträge ab September 2007 zu je 200 € + 20 % UST – 240 €/Monat ,

Bankverbindung: Konto 603 494 303 bei der Bank Austria,
Blz.12000 lautend auf Sigrid Wieltschnig.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine abgeschlossene Polarity Grundausbildung nach APTA Standards (1. Stufe – APP) und die Vollendung des 18. Lebensjahres, sowie physische und psychische Gesundheit. Wer sich in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung befindet, kann nur nach Rücksprache mit der Ausbildungsleitung teilnehmen. Außerdem ist die Bereitschaft erforderlich, sich mit dem in der Ausbildung vermittelten theoretischen und praktischen Wissen auseinanderzusetzen und die erlernten Übungen und Techniken regelmäßig zu üben.

Rechtliche Bestimmungen in Österreich

Stand 2006

Polarity Therapie nach Dr. Randolph Stone dient zur Wiederherstellung und Harmonisierung der körpereigenen Energiefelder, -bahnen und -strukturen. Sie stellt keinerlei Heilbehandlung dar, dementsprechend ist die energetische Hilfestellung und Beratung kein Ersatz für die ärztliche, psychologische oder psychotherapeutische Diagnose und Behandlung.

Die Polarity Therapie ist keine schulmedizinisch anerkannte Methode und somit auch nicht den Ärzten vorbehalten.

Polarity Therapeuten dürfen keine Tätigkeiten, die den Gesundheitsberufen vorbehalten sind (Ärzte, Psychotherapeuten, klinische Psychologen) durchführen.

Im Erstgespräch ist ausführlich über die Wirkungsweise, die Möglichkeiten und Grenzen von Polarity zu informieren. Polarity unterliegt nicht der Gewerbeordnung.

Literaturangaben

- ☯ Polaritytherapie, Dr. Stone, Irisiana Verlag, **Neuaufgabe 2006**
auch erhältlich im Polarity Center Wien
- ☯ Energie-Arbeit, Franklyn Sills, Goldmann Verlag (vergriffen)
- ☯ Polarity Therapie, John Beaulieu, Sphinx Verlag (vergriffen)
- ☯ Einfach mehr Energie, Mary Louise Muller/John Chitty, Verlag für Angewandte Kinesiologie
- ☯ Fließende Kräfte, Alan Siegel, Verlag für Angewandte Kinesiologie (vergriffen)
- ☯ Polarity-Therapie in der Praxis, Phil Young, Aurum Verlag
- ☯ Deine heilenden Hände, Richard Gordon
- ☯ Gesundheit aufbauen, Dr. Stone, Via Nova Verlag

**An das
Polarity Center Wien
Hollandstraße 7/7
1020 Wien**

FAX: 01/ 216 17 14

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Polarity Fachausbildung an.

Name.....Tel/Fax.....

Straße.....PLZ,Wohnort.....

e-mail.....

Beruf.....Geb.Datum.....

Zusatzausbildungen.....

.....

Hinweise für die Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit der Überweisung der Ausbildungskosten auf das Konto: 603 494 303 bei der Bank Austria, Blz. 12000, lautend auf Sigrid Wieltschnig gültig. Diese betragen 1.500 € zuzüglich 20% UST pro Ausbildungs-Jahr und sind jeweils im September 2006 und im September 2007 fällig.

Bei Zahlung der Kosten in Teilbeträgen gelten folgende Zahlungsmodalitäten:

1. Jahr: 8 Teilbeträge ab September 2006 zu je 200 € + 20 % UST – 240 €/Monat
2. Jahr: 8 Teilbeträge ab September 2007 zu je 200 € + 20 % UST – 240 €/Monat ,

Bankverbindung: Konto 603 494 303 bei der Bank Austria,
Blz.12000 lautend auf Sigrid Wieltschnig.

Die Teilnahme an der Ausbildung ist freiwillig und setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Polarity Fachausbildung – RPP ist die Absolvierung einer Grundausbildung – APP, ein Mindestalter von 18 Jahren, sowie psychische und physische Gesundheit. Wer sich in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung befindet, kann nur nach Rücksprache mit der Seminarleitung teilnehmen.

Ich erkläre mich mit Obenstehendem einverstanden.

Ort,Datum.....Unterschrift.....

Polarity Center Wien, Hollandstraße 7/7, 1020 Wien.
Tel: 0664/411 04 05, Fax: 01/ 216 17 14
E-mail: info@polarity-center.at, Internet: www.polarity-center.at